



Drum Circle & Rhythmus

Fortbildung und Erlebnistage • Einführungsworkshops • Inhouse-Schulungen

mit Ricarda Raabe

Ricarda Raabe

Seit 15 Jahren erfolgreiche nationale und internationale Drum Circle Moderation, Fortbildungen, Workshops und Erlebnistage zum Thema Drum Circle und erfahrene Speakerin auf Kongressen und Tagungen.



- Diplom Sozialpädagogin
- Drum Circle Facilitatorin
- HealthRHYTHMS® Moderatorin
- VivaRhythm® Facilitatorin
- Lösungsorientierte Coachin
- NLP Practitioner
- Autorin

„Ein Drum Circle begeistert alle Teilnehmenden und wird als besonderes Rhythmus-Erlebnis in Erinnerung bleiben!“

Ricarda Raabe



„Mit Leichtigkeit, Humor und Wertschätzung ermöglichen wir der Gruppe eine rhythmische Synchronisation direkt und unmittelbar zu erleben!“

Ricarda Raabe

Was ist ein Drum Circle?

Ein leichter Weg für alle, mit Spaß, Energie und Lebensfreude die Welt des Rhythmus zu entdecken.

Eine Einladung auf verschiedenen Trommeln und Perkussionsinstrumenten zu improvisieren, um gemeinsam mit der Gruppe ein großartiges Musikerlebnis zu gestalten.

Eine Ermutigung zum gemeinschaftlichen Musizieren, spontan, lustvoll und erlebnisorientiert.

Eine Teilhabe ist unabhängig von musikalischer Erfahrung, Bildung, Alter, Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft:

in einem Drum Circle können alle mitmachen.

Ein Drum Circle ist weit mehr als ein Trommelkurs! Er fördert das soziale Miteinander, frei von Bewertung und frei von der Einordnung in „richtig“ oder „falsch“.

Ein*e Drum Circle Facilitator*in (engl.: facilitate = erleichtern, fördern) moderiert, arrangiert und orchestriert eine beliebige große Gruppe in einer Art und Weise, dass daraus ein Trommelkreis-Ensemble wird.

Workshop- und Fortbildungsinhalte

In meinen Workshops und Fortbildungen erhalten Sie einen praxisorientierten Einblick in die Idee und Methode eines Drum Circles. Erlebnisorientiert und mit einer Menge Spaß erfahren Sie, wie über rhythmisches Zusammenspiel Kommunikation und Gemeinschaft gefördert wird.

Vermittelt werden Grundfertigkeiten und Moderationstechniken zur Anleitung eines Drum Circles (Kommunikation durch Körpersprache) mit dem Ziel, dass die Teilnehmer*innen qualifiziert werden, einen Drum Circle anzuleiten, unabhängig vom musikalischen Hintergrund oder der Erfahrung.

Alle Trainings sind abwechslungsreich, bieten eine Mischung aus anschaulich aufbereiteter Theorie und praktischen Anteilen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf das Erlernen und Einüben verschiedener körpersprachlicher Zeichen. Dafür steht Anschauungsmaterial in Bild und Videos aus „Best Practice Beispielen“ bereit. Weitere Themen sind: Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung, Gewinnung von Kooperationspartner*innen, Instrumentenwahl, Vocal- und Bodypercussion-Spiele, Warm-ups, Trommeltechniken und sehr leichte Rhythmen.

Ein offener Drum Circle kann Bestandteil des Trainings sein. Hier haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit das Gelernte sofort anzuwenden. Ein umfangreiches Instrumentarium kann hierfür zur Verfügung gestellt werden.

Die Fortbildung ist von einer wertschätzenden Atmosphäre geprägt. Mit Humor und Leichtigkeit erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die wunderbare Drum Circle Methode nach Arthur Hull, die sich (fast) überall realisieren lässt und für (fast) alle Zielgruppen geeignet ist.



An wen richtet sich das Fortbildungsangebot?

Alltagsbegleiter*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, (Musik-) Pädagog*innen, (Musik-) Therapeut*innen, Mitarbeiter*innen aus der Seniorenarbeit, Musiker*innen, Sozialbetreuer*innen, Sozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen aus Betreuungs-, Heil-, Pflege-, Sozial- und therapeutischen und pädagogischen Berufen und für alle Interessierte

Wo kann die Fortbildung angeboten werden?

- Bildungs- und Schulungseinrichtungen
- Musikakademien
- (Fach)-Hochschulen
- Modul-Angebot von musikeragogischen, musikpädagogischen, musiktherapeutischen oder rhythmuspädagogischen Ausbildungs-, Lehr- und Studiengängen
- Inhouse-Schulung für Einrichtung im Gesundheits-, Sozial-, Kultur- oder Pflegebereich

„Drum Circles are about relationships – a group always has more potential than they realize“

Arthur Hull



Beispiele der Einsatzmöglichkeiten:

Alten- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Bürger- und Nachbarschaftszentren, Gemeindehäuser, Kinder- und Jugendfreizeitstätten, Hort, Schule, Musikschule, Kliniken, Reha-Zentren, Einrichtungen im Gesundheitsbereich, offene Drum Circles auf öffentlichen Plätzen etc.

Testimonials

I especially appreciated her humorous moderation and facilitation. Ricarda motivates the people to drum together and adapts individually to the needs of the participants. In her „Drum Circle for Tolerance“, she created an environment where everyone feels rhythmically safe and is involved in the great musical experience.

Arthur Hull, President of Village Music Circles international, Santa Cruz, Kalifornien

Mir ist keine andere Dozentin bekannt, der es gelungen ist, eine derartig aktivierende musikalische Methode gerade für demenziell erkrankte Senior/innen zu entwickeln und umzusetzen.

Joachim Litty, Leiter der Landesmusikakademie Berlin

Spritzig, mitreißend und authentisch - das sind die Wochenenden mit Ricarda Raabe! - an unserer Akademie, ein wiederkehrendes Highlight in unserem Jahresprogramm im Rahmen der berufsbegleitenden Ausbildungsgänge zur Musikpädagogischen Fachkraft mit den Schwerpunkten Musikpädagogik und Rhythmuspädagogik.

Dr. Dietmar Leichtle, Leiter Akademie für Musikpädagogische Ausbildung, Baden Württemberg

Ein Drum Circle Workshop mit Ricarda ist Wohltat für die Seele. Sie entfacht ein rhythmisches Feuerwerk von dem man Teil ist. Mit ihrer herzlichen zugewandten Art holt sie wirklich jeden ab. Chapeau! Solche Lehrmeisterinnen brauchen wir. Vielen Dank.

Bettina Stäbert, Teilnehmerin, Ausbildungsgang Musikeragogik und Rhythmuspädagogik an der Akademie für Musikpädagogische Ausbildung, Baden Württemberg

Vielen dank für die tolle Drum Circle Fortbildung und die vielen neuen und sehr kreativen Anregungen für meinen rhythmischen Betreuungsalltag. Hat mich total begeistert!

I.K., Teilnehmerin der Inhouse-Schulung, Wöllner-Stift

Das war bislang die beste und ergiebigste Fortbildung in diesem Jahr für mich. Danke noch mal dafür! Sehr beglückend.

Claudia L., Teilnehmerin, Drum Circle Fortbildung beim Bundesverband Musikunterricht, LV Berlin

Referenzen

- Akademie für Musikpädagogische Ausbildung Baden Württemberg, Münsingen
- Alice-Salomon Hochschule Berlin
- Alten- und Pflegeheim Maria-Martha-Stift, Lindau
- Associació per la Musicoteràpia, Barcelona, Spanien
- Bundesakademie Trossingen
- Bundesverband Musikunterricht - Landesverband Berlin
- Diakonie-Institut für berufliche Bildung, Düsseldorf
- Evangelische Stiftung Lühlerheim, Schermbeck
- Fachhochschule Münster
- Hochschule Luzern, Schweiz
- Hochschule für Musik, Würzburg
- Karolinenstift Tübingen
- Kita International, Kant-Kindergarten gGmbH, Berlin
- Kubia, Kompetenzzentrum Kultur - Bildung - Alter, Köln
- Landesmusikakademie Berlin und Landesmusikrat Berlin, Hamburg
- Landesmusikakademie NRW, Heek
- Maya Music Education, Nanchang, China
- The Door - a Center of Alternatives New York City, USA
- Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V., Bamberg
- Wöllner-Stift gGmbH, Rösrath-Hoffnungsthal





Alle Rechte vorbehalten, keine Vervielfältigung – auch auszugsweise – ohne ausdrückliche Genehmigung durch Ricarda Raabe - Lust auf Trommeln.

Ricarda Raabe

030 - 7071 1628

0151 - 10052892

raabe@lust-auf-trommeln.de

www.lust-auf-trommeln.de

